



Selbstauskunft für „Innovation trifft Politik“

Unternehmens-/Projektname:

Ansprechpartner für Rückfragen:

Wirtschaftsform:

Öffentliche Förderung:

Startup Investor:

Kooperationspartner:

Anwendungsname:

Anwendungsbeschreibung:

Entwicklungsstand:

Ort der Anwendung:
(mobile device, Internet, Praxis etc.)

National

International

Geschätzte Größe der Zielgruppe/
Betroffenen:

Bisher erreichte Personenanzahl der
Zielgruppe:

Vorteile gegenüber derzeitig angewandten
Verfahren → Versorgungsverbesserung:

geplanter/erfolgter Marktzugang:

Wer soll Kosten tragen: kommerzielles
Produkt, Selektivvertrag, Regelversorgung
Angestrebt, Partnering → Geschäftsmodell:

offene Schnittstelle

Wenn ja, offene Schnittstelle bitte kurz
beschreiben:

Interoperabilität gegeben

Wenn ja, Interoperabilität bitte kurz beschreiben

Einsatz von KI:

Stellt Ihre Anwendung ein Medizinprodukt im Sinne des Medizinproduktegesetzes dar? Bitte erläutern sie kurz Ihre Einstufung

Falls es sich um ein Medizinprodukt handelt: Wie weit ist die Konformitätsbewertung bzw. CE-Kennzeichnung fortgeschritten?

Möchten Sie über weitere Veranstaltungen der Reihe „Innovation trifft Politik“ und andere Veranstaltungen des BMG informiert werden?

Ja

Mail-Adresse für Veranstaltungsverteiler:

Wichtige Hinweise: Die von Ihnen erbetenen Angaben werden streng vertraulich behandelt und sind ausschließlich folgendem Personenkreis zugänglich: Den unmittelbar mit „Innovation trifft Politik“ befassten Personen im BMG, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Projektträgers, die mit der Erstausswertung beauftragt sind sowie den Mitglieder der Jury. Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit „Innovation trifft Gesundheit“ gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung gemäß den für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen der Registratur Richtlinie, die die Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien (GGO) ergänzt, gespeichert.